

Antrag auf Fördermittel

Kulturförderung der Gemeinde Nottuln
Gemeinde Nottuln, Stiftsplatz 7/8, 48301 Nottuln



Angaben zum bzw. zur Antragstellenden:

Veranstalter:in Johannes Sandberger Musikunterricht Träger:in	
Anschrift [REDACTED]	
Projektleitung/Ansprechperson Johannes Sandberger, (staatlich geprüfter Instrumentalpädagoge und selbständiger Musiklehrer)	Telefon [REDACTED] E-Mail [REDACTED] ggf. Homepage www.johannessandberger.de
Bankverbindung (Geldinstitut, IBAN etc.) [REDACTED]	

Kurzvorstellung des Projekttragenden:

Johannes Sandberger (*1963) ist ausgebildeter Instrumentallehrer im Fach Violine und Klavier. Nach seinem Violinexamen im Jahre 1989 an der staatlichen Musikhochschule in Münster folgte ein Aufbaustudium Komposition an der Robert-Schumann-Hochschule Düsseldorf. Während seiner Anstellung an der Musikschule der Gemeinde Nottuln unterrichtete er nicht nur Violine sondern leitete auch das Musikschulorchester. Seit 2004 unterrichtet Johannes Sandberger selbständig in den Fächern Violine, Klavier, Musiktheorie und Komposition in Düsseldorf und Nottuln.

Angaben zum Projekt:

Projektname Projekt-Orchester-Nottuln	
Zeitraum 28. Juni 2025 (Projekt-Start / Bewerbung) bis Konzert Proben-Wochenende 28. Sep. 2025)	
Anzahl der geplanten Veranstaltungen 1 Proben-WE mit Abschluss-Konzert 26. - 28 Sep. 2025	Datum, Uhrzeit Konzert: So .28. Sep. 2025 (um 11.30 Uhr)
Durchführungsort Kulturzentrum Alte Amtmannei Nottuln	
Anzahl der Steh-/Sitzplätze 80 Sitzplätze = Publikum plus 25 aktive Teilnehmer*innen	erwartete Gesamtbesucher:innenzahl ca. 100 (Teilnehmer*innen + Zuhörer*innen)

Art des Projektes (Mehrfachnennung möglich):

- | | | |
|---|--|---|
| ☐ Theater | ☐ Ausstellung | ☒ Kinder-/Jugendprojekt |
| ☐ Literatur | ☐ Heimatpflege | ☐ Inter-/Soziokultur |
| ☒ Konzert | ☐ Film/Fotografie | ☒ Sonstiges <u>Musikfreizeit, Orchesterarbeit</u> |

Zielgruppe (Mehrfachnennung möglich):

- | | | |
|---|---|---|
| ☒ Kinder | ☒ Seniorinnen, Senioren | ☒ zielgruppenübergreifend |
| ☒ Jugendliche | ☒ Fachpublikum | |
| ☒ Familien | ☒ interkulturelles Publikum | |

Einzugsgebiet (Mehrfachnennung möglich):

- | | | |
|--|--|--|
| ☒ Gemeinde | ☒ Kreis Coesfeld | ☒ Münsterland und darüber hinaus |
|--|--|--|

Geplante Öffentlichkeitsarbeit (Werbung für das Projekt):

- | | | |
|--|---|---|
| ☒ Flyer/Handzettel | ☒ Presse/Zeitung | ☒ Sonstiges _____ |
| ☒ Plakate | ☐ externe Veranstaltungskalender | <u>Veranstaltungskalender Gemeinde</u> |
| ☐ eigene Homepage | ☒ Social Media | <u>Nottun</u> |

Inhaltliche Kurzbeschreibung des Projektes (Wo liegt der Mehrwert des Projektes für die Gemeinde Nottun? Gibt es lokale Bezüge? Welche Ziele verfolgt das Projekt?) Eine ausführliche Projektbeschreibung kann dem Antrag als Anhang beigelegt werden.

Das Projekt-Orchester-Nottun bietet den aktiven Teilnehmenden die Möglichkeit in einem Streicher-basierten Orchester gemeinsam zu musizieren. Circa 20 bis 30 Teilnehmende verschiedener Altersgruppen werden wieder erwartet. Das Vorhaben ist generationsübergreifend. Dabei richtet sich der Schwierigkeitsgrad „leicht bis mittelschwer“ sowohl an Musikschüler*innen als auch an interessierte Laien. Das „aufeinander Hören lernen“, „spieltechnische Verbesserung und Differenzierung des eigenen Spiels“ sowie „stilistische Horizonsweiterung“ durch Musikstücke aus verschiedenen Epochen und Kulturen gehören zu den musikalischen Bildungszielen des Projekts. Wieder werden Junge Spieler*innen mit leichten und dennoch sinnvollen Extrastimmen in das Projekt integriert werden.

Das als „Musikfreizeit“ gestaltete Projekt-Orchester-Nottun verbindet intensive Probenarbeit, verdichtet an einem Wochenende im Kulturzentrum Alten Amtmannei, mit „Freizeit-Aspekten“ wie geselliger Spiele-Abend, gemeinsamer Spaziergang und gemeinsame Mahlzeiten.

Zum Abschlusskonzert mit freiem Eintritt werden ca. 60 bis 80 Personen erwartet.

Das Projekt-Orchester-Nottun steigert die kulturelle Attraktivität Nottuns. Da nicht nur Personen aus Nottun, sondern auch aus anderen Regionen teilnehmen, profitiert die Gemeinde Nottun auch wirtschaftlich (z.B. Hotelgewerbe, Gastronomie, etc.).

Darüber hinaus setzt das Projekt-Orchester-Nottun ein Zeichen für sozialen Zusammenhalt und Toleranz.

(Anlage: Programmhefte und Zeitungsausschnitte vergangener Projekte)

Projektpartnerschaften

Andere private Musiklehrer*innen (insbesondere Frau Hildegard Hagemann), private Musikschulen in Nottun, sowie der Blasmusikverein Nottun.

Finanzierungsplan

Ausgaben	Betrag in Euro
Honorar Zeitaufwand: Erstellen, (Umschreiben Arrangieren) von Notenmaterial	650
Künstler-Honorar Leitung 3Tage Probenwochenende + Leitung Konzert, Moderation	990
Miete Alte Amtmannei oben/ 3Tage (Betriebskostenpauschale neu) je 34,50€	104
Fahrtkosten / nach Nottuln 3Tage nach Kilometerpauschale (Neuberechnung)	138
Material-Kosten für Dokumentation (Aufnahme,CD,)	20
Bürokosten Zeitaufw. Verwaltung Teilnehmerlisten, E-Mail&Telefon-Korrespondenz	480
Porto + Versandtaschen (Notenversand an die Teilnehmenden)	42
Material: Notenkäufe+Druckkosten Infoblatt, Programmheft (Papier Duckerpatronen)	150
Zeitaufwand verfassen Pressetexte, Infoblatt, Programmheft + Gestaltung Layout	180
Bewirtung: Getränke für die Teilnehmenden (Kaffee, Wasser, Saft, Wein, etc.)	40
GEMA (Anmeldung als pädagogisches Konzert)	26

Einnahmen	Betrag in Euro
Eintrittsgelder/Verkaufserlöse	0
Zuwendung Dritter (Spenden/Sponsoring)	0
Sonstiges	700 / Teilnehmerbeiträge*

Eigenleistungen (ehrenamtliche Arbeitszeit, Eigenmittel etc.)
*Anmerkung zu den Teilnehmerbeiträgen: Hier werden die Einnahmen der letzten Projekte zugrunde gelegt. (Einnahme schwankend nach künftiger Teilnehmerzahl!) Eigenmittel: Bereitstellung eigener Noten. Bereitstellung Büroraum. Bereitstellung eigener Rechner für Verwaltung. Bereitstellung Notationsprogramm "Sibelius" (zum Notenschreiben) Bereitstellung eigener Drucker / Notenständer. geschätzt: 160 Euro. Ehrenamtliche Arbeitszeit: Zeitaufwand für Dokumentation. Ehrenamtliche Arbeitszeit (künstlerische Vorbereitungszeit) für das eigene Studieren der Werke und das Erstellen des künstlerisch/pädagogischen Konzepts . geschätzt : 420Euro Weitere Eigenleistung: Bestuhlung Auf- und Abbauen / Putzen: Ehrenamt = 0 € Eigenleistungen Gesamt: 580Euro

Zuschussbedarf

Ausgaben gesamt	2.820 Euro
Einnahmen gesamt	700 Euro
Gesamtsumme des Projektes	3.400 Euro (Ausgaben + Eigenleistungen/Ehrenamt)
Beantragter Zuschuss	2.120,-- Euro

Nach Projektabschluss ist innerhalb von acht Wochen ein Verwendungsnachweis vorzulegen, bestehend aus einem Sachbericht und zahlenmäßigem Nachweis. Inhalt, Form und Frist werden im Bewilligungsbescheid festgelegt. Dem Verwendungsnachweis sind quitierte Belege im Original beizufügen.

Anträge können jederzeit beim Fachbereich Wirtschaft, Kultur, Marketing eingereicht werden. Da nur Projekte, die ohne Fördermittel nicht stattfinden können, nach den Kulturförderrichtlinien unterstützt werden können, kann vom Kulturbeirat ein entsprechender Nachweis von der Antragstellerin bzw. dem Antragsteller eingefordert werden (z. B. letzte Vereinsbilanz).

Erklärung

Die Antragsperson erklärt, dass

1. die Richtigkeit und Vollständigkeit der in diesem Antrag enthaltenen Angaben bestätigt wird.
2. personenbezogene Daten zum Zwecke der Antragsbearbeitung durch die Gemeinde Nottuln gespeichert werden dürfen.
3. der Projektstart erst nach Förderzusage erfolgt.
4. geplante Änderungen des Projektinhaltes oder -datums vorab bei der Gemeinde Nottuln gemeldet werden müssen.

Düsseldorf, 22. Januar 2025

Ort/Datum



Unterschrift der bzw. des Antragstellenden